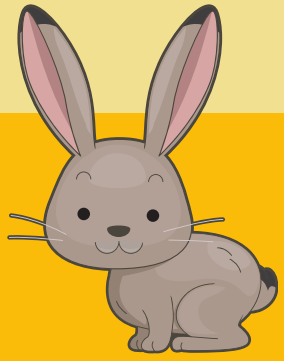
LVHS
Katholische Landvolkshochschule „Schorlemer Alst"
www.lvhs-freckenhorst.de

FÜR FAMILIEN - OSTERN 2021

DAS LVHS-OSTEREI

MIT IDEEN FÜR DAS OSTERFEST ZUHAUSE!



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von Direktor Michael Gennert.....3

Gebrauchsanweisung für das Osterei.....4

Hasen-Mitmachspiel für Kinder im Kindergartenalter.....5

Liturgie für Zuhause - Palmsonntag.....6

Bastelideen - Eier färben mit Reis.....9

Liturgie für Zuhause - Gründonnerstag.....11

Bastelidee: Eier marmorieren mit Nagellack.....15

Rund ums Ei.....17

Liturgie für Zuhause - Ostern.....22

Ideen für das digitale Familentreffen.....25

Liturgie für Zuhause - Ostermontag.....27

Aus der LVHS Küche - Struwen und Osternest.....32

Danksagungen, Quellen, Impressum.....33

VORWORT

Liebe Familien,
liebe Freunde der LVHS Freckenhorst,

in Zeiten des „Lockdowns“ geben wir Ihnen hier als Gegengewicht ein „Open up“ zu Ostern an die Hand.
Alle äußeren Beschränkungen in diesem Corona-Marathon treffen bereits zum zweiten Mal auf das Osterfest und rufen nach einer inneren Öffnung. Durchhalten ist das eine, aber die Hoffnung auf ein Weiterleben das andere. Jetzt blüht die Natur mit Macht auf, und Christen feiern das Leben und seinen Sieg über den Tod. Viele Osterbräuche machen uns dabei den Wert des Lebens auf neue Weise bewusst, sie verheißen Überraschungen, bringen uns zum Osterlachen und zeigen, dass alles Suchen auch mit einem Finden – zumindest mit einem Osterei oder Osternest - belohnt wird.
Lassen Sie sich jetzt mit unserem digitalen Osterei als Familie auf manche Überraschung in den kommenden Feiertagen ein und werden Sie fündig, um innerlich offen zu bleiben. So entdecken Sie auf den kommenden Seiten viele Bastelideen und Vorschläge für digitale Familientreffen. Auch für die spirituelle Ebene des gemeinsamen Vorbereitens und Erlebens der Kar- und Ostertage finden Sie viele anregende Impulse. Und nicht zuletzt haben die Rezeptideen aus der LVHS-Küche auch Ihre Küche für ein schmackhaftes Osterfest im Blick.

Wir wünschen Ihnen auch mit Einhaltung der AHA-Regeln ein frohmachendes, befreiendes und aufbauendes Osterfest.
Bis auf ein Wiedersehen – ob digital oder in Präsenz in der LVHS – grüßt herzlich im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr
Michael Gennert

Liebe Familien!

Wir haben für euch ein "Open up" in Form eines digitalen Ostereis zusammengestellt. Damit ihr das Osterei auch nutzen könnt, hier ein paar Tipps zum Umgang mit dieser digitalen Broschüre!

Am besten schaut ihr sie euch zusammen auf dem Laptop oder dem Tablett an! Falls euer PDF-Programm die Links nicht bedient, könnt ihr euch auch das Osterei mit dem Browser anschauen (Mozilla Firefox, Microsoft Edge...). Dafür könnt ihr die Datei mit einen Rechtsklick anklicken, dann wählt ihr "Öffnen mit..." und dort dann den Browser, den ihr nutzt!

Immer wieder im Text gibt es Tipps, die gelb unterlegt sind!
Wenn ihr bei einem solchen Feld diese Zeichen findet:

dann ist dahinter ein Link versteckt! Ihr könnt direkt das Zeichen anklicken und landet auf einer Videoseite, einem Lied, einem Spiel...

Jetzt wünschen wir euch aber ganz viel Freude an diesem Osterei!

Eure Susanne Wittkamp,
LVHS Familienreferentin

HASENSPIEL FÜR KINDER

Dieses Mitmach-Spiel für kleinere Kindergartenkinder bietet nicht nur eine Spaß, ganz neben lernen die Kinder auch wichtige Begriffe, die sie im Alltag immer wieder brauchen.
Animieren sie ihr Kind/ ihre Kinder dazu, die Bewegungen von Herbert Hase nachzumachen. Mit Bewegungen lernt ihr Kind schneller und verinnerlicht die Begriffe leichter!

Herbert Hase läuft übers Feld.
Er guckt nach links und er guckt nach rechts.

Herbert Hase läuft übers Feld.
Er guckt nach oben und er guckt nach unten.

Herbert Hase läuft übers Feld.
Er guckt in den Himmel und er guckt auf den Boden.

Herbert Hase läuft übers Feld.
Er sieht zu einem Freund und winkt ihm fröhlich zu.
„Hallo!"

Herbert Hase läuft übers Feld.
Er hebt das rechte Bein, er habt das Linke Bein.

Herbert Hase läuft übers Feld.
Er winkt mit dem rechten Arm, er winkt mit dem linken Arm!

Herbert Hase läuft übers Feld.
Erst war er wach, jetzt wird er müde.

Herbert Hase läuft übers Feld.
Erst steht er, jetzt legt er sich hin.

Herbert Hase läuft nicht mehr übers Feld.
Herbert Hase schläft tief und fest.
Herbert Hase schnarcht schön laut!.
Herbert Hase wird geweckt und springt auf.
Herbert Hase läuft übers Feld...

Text: Susanne Wittkamp

Ostern gemeinsam

Die Feste sollen wir feiern, wie sie fallen. Auch und vor allem in Zeiten der Pandemie suchen wir nach Gemeinschaft. Sie ist nur im kleinen Kreis möglich, doch sie ist möglich. Die frühe Kirche nannte das Hauskirche. Sie hatten keine Kirche, keinen Gebetsraum in der Öffentlichkeit. Also machten sie aus der Not eine Tugend: die kleinste Einheit der Kirche ist die Familie. So werden die Impulse das gemeinsame Leben mit dem Glauben und aus dem Glauben unterstützen.

Einige Hinweise:

- Habt ruhig Mut, gemeinsam zuhause einen Gottesdienst zu feiern.
- Segnen kann und soll jeder und jede.
- Zu jedem Gottesdienst gehört normalerweise, dass wir danach noch etwas zusammen bleiben.
- Das gemeinsame Essen gehört immer dazu!

Palmsonntag 28.03.2021

Vorbereitung: Buchsbaum schneiden, der dann in die Mitte gelegt wird; zu Beginn der Feier wird eine Kerze inmitten des Buchsbaums gestellt.

Segnung der Palmzweige

(dazu ein Schälchen mit Wasser)
Allmächtiger, ewiger Gott, segne + diese Zweige,
die Zeichen des Lebens, mit denen wir Christus preisen.
Mit unseren Gesängen des Lobes wollen wir uns an ihn binden.
Gib, dass wir alle Zeit bei Jesus bleiben, er, der unser Weg zum Leben ist,
der mit dir, Gott Vater, lebt in der Einheit des Heiligen Geistes,
heute und in Ewigkeit.
Amen

Evangelium: Markus 11,1-11

Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage und Betanien am Ölberg, schickte er zwei seiner Jünger aus. Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet es los und bringt es her! Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwortet: Der Herr braucht es; er lässt es bald wieder zurückbringen. Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße ein Fohlen angebunden und sie banden es los. Einige, die dabeistanden, sagten zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, das Fohlen loszubinden? Sie gaben ihnen zur Antwort, was Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gewähren. Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe! Und er zog nach Jerusalem hinein, in den Tempel.

Wir glauben an Gott, den Vater,
den Schöpfer der Welt,
der uns geschaffen hat als Mann und Frau;
der uns in die Freiheit stellt,
Leben zu erhalten, Frieden zu fördern;
Sorge zu tragen für den Bestand der Erde,
dass die Menschen dieser Welt zusammen gehören
in Gleichheit und Gerechtigkeit.
Wir glauben an Jesus Christus,
unsern Herrn und Bruder,
geboren als Mensch in Israel von seiner Mutter Maria;
erwählt, mit seinem Leben Gottes Nähe zu bezeugen.
Er verkündete den Armen, Gott ist da,
den Gefangenen Freiheit,
den Blinden, dass sie sehen,
den Unterdrückten Befreiung.
Er litt, wurde gefoltert und getötet am Kreuz von den Mächtigen unter Pontius Pilatus.
Auferweckt zum Leben und zur Hoffnung für alle.
Er befreit und eint uns weltweit
ohne Rücksicht auf Entfernung,
inmitten kultureller, religiöser und politischer Verschiedenheit
Wir glauben an den heiligen Geist,
die Kraft des neuen Lebens in Christus,
der auch uns reich macht an Hoffnung und Liebe.
Amen

(aus www.helmut.theodor-rohn) bearbeitet: Bernd Hante

Segen

Der treue Gott segne uns,
der uns Jesus Christus als Messias und Erlöser gesandt hast,
der als Friedensfürst in Jerusalem einzog
und der uns deinen göttlichen Frieden bringt.
Der treue Gott segne uns,
der in Jesus Christus gekommen ist, nicht um zu herrschen,
sondern um zu dienen,
der als Hirte sein Leben hingab für seine Herde,
damit wir ewiges Leben erlangen.
Der treue Gott segne uns,
der uns in Jesus Christus die Versöhnung geschenkt hat.
In ihm hat er uns die Perspektive geschenkt, Kinder Gottes zu werden
und in seinem Licht zu leben.
Der treue Gott, segne uns, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Eierfärbetechniken mit Haushaltsmaterialien

Mit diesen Techniken kann man auch spontan ins Basteln einsteigen! Der Spontanbesuch im Bastelladen des Vertrauens fällt in diesem Jahr ja leider weg – daher ist es gut, wenn man Techniken mit Haushaltsmaterialien zur Hand hat oder diese doch noch beim Ostereinkauf im Supermarkt erwerben kann! Bitte achtet beim Gebrauch der Materialien darauf, dass diese Lebensmittel sind und nur in den nötigen Mengen verwendet werden.

Eier Färben mit Reis

Was ihr braucht:

(Milch-)Reis, flüssige Lebensmittelfarbe(n), (hartgekochte) Eier, tiefe Teller, Löffel, Küchenkrepp

WWW.

TIPPs zum Ausblasen und Desinfizieren der Eier gibt es hier! https://www.youtube.com/watch?v=GSuJjN8i49E

Schritt-für-Schrittanleitung:

1.In die tiefen Teller gebt ihr soviel Reis, dass der Boden bedeckt ist. Ihr könnt jeden trockenen Reis nehmen, Milchreis ist etwas glatter und runder und ergibt eine feinere Technik – das ist aber Geschmackssache! Der Teller sollte so 1-2 cm mit Reis gefüllt sein!

2. Träufelt nun die Lebensmittelfarbe in den Reis und verteilt alles mit einem Löffel.

3. Wenn die Farbe gut um den Reis verteilt ist und er ganz rot, grün, blau, gelb (oder was auch immer!) ist, könnt ihr das Ei in den Teller legen und es vorsichtig über den bunten Reis rollen. Aber Vorsicht! Auch hartgekochte Eier zerbrechen, wenn ihr zu fest drückt und dann verderben diese schneller! Lieber schön vorsichtig rollen und dabei vor allem auf trockene Fingerspitzen achten!

TIPP: Falls Reiskörner an euren Eier kleben, könnt ihr diese ruhig mittrocknen lassen – diese lassen sich einfach entfernen!

4. Nun solltet ihr bunt-gesprenkelte Eier haben, die ihr auf dem Küchenkrepp zum Trocknen an eine sichere Stelle legen könnt. ODER: Ihr gebt sie in das nächste Reisbad und macht ganz verrückte Farbmischungen mit dieser Technik!

Extra-Tipp 1: Wenn ihr die Eier mit mehreren Farben färbt, fangt mit einer hellen Farbe an (wie z.B. gelb) und werdet dunkler (z.B. blau). Natürlich könnt ihr die Lebensmittelfarben auch vorher mischen. Gelb und Blau ergibt z.B. Grün oder ein Blau und Rot ein hübsches Lila! Wenn die Eier getrocknet sind, könnt ihr sie für einen tollen Glanz mit etwas Küchenkrepp, das in normales Haushaltsöl getunkt wurde einreiben, dann glänzen diese schön.

Extra-Tipp 2: Wenn ihr Aufkleber in verschiedenen Formen habt, die ihr nicht mehr braucht (Hasen, Blüten, Kreise, Dreiecke....), dann könnt ihr diese vor dem Färben auf die Eier kleben und diese nach dem Trocknen abziehen – so bleibt die Stelle weiß oder braun, und ihr habt ein hübsches Muster an der Stelle!

Vorbereitung: gemeinsam ein Brot backen

Buttermilch-Brot

700 ml Buttermilch

1 Prise Salz

60 g frische Hefe

700 g Weizenvollkorn- Mehl

350 g Roggen, bzw. Roggenvollkornmehl

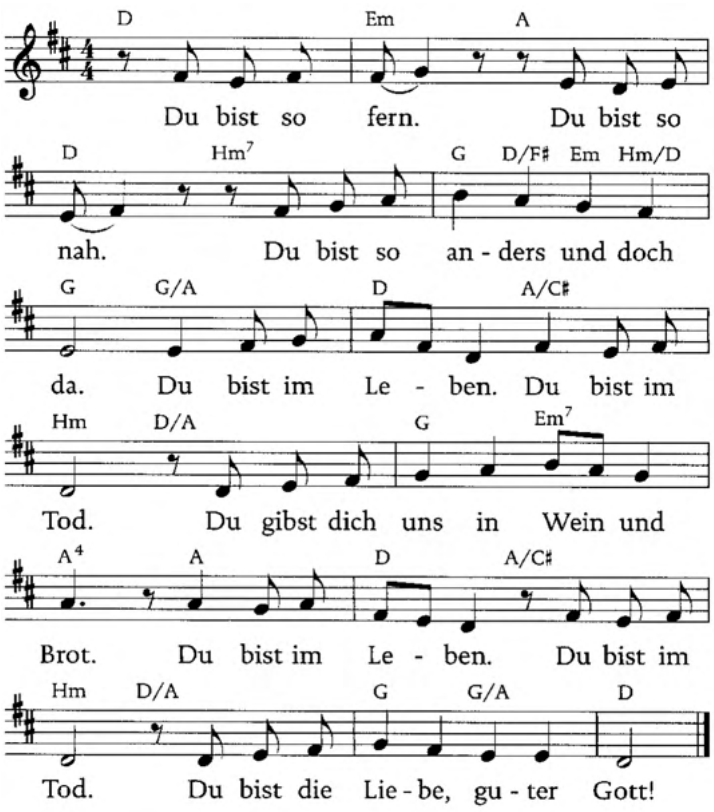
Buttermilch und Salz in eine Schüssel geben und die Hefe hineinbröckeln.
Weizen und Roggen fein mahlen bzw. das fertige Vollkornmehl nehmen und löffelweise in die Hefe-Buttermilch geben und zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten.
Den Teig für 30 min ruhen lassen. In dieser Zeit einige Male durchkneten. Nach dem Formen in eine Backform geben und in den kalten Backofen schieben. Den Backofen auf 220 °C Ober- und Unterhitze anschalten und das Brot für 35 min backen. Anschließend noch weitere 15 min bei 200 °C backen.
Tipp: Am Abend vorher 250 g Rosinen in der Buttermilch einweichen. Zum Backen die Rosinen aus der Milch nehmen und erst nach der Teigruhe einarbeiten.

(Preisungsgebet über das Brot)

Gepriesen bist du Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt,
du schenkst uns das Brot,
Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit,
wir bringen dir dieses Brot,
damit es uns das Brot des Heiles werde.
Gebet und Einladung zum Essen

(Preisungsgebet über den Wein)

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt,
du schenkst uns den Wein,
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dir diesen Wein,
damit er uns der Wein des Heiles werde.

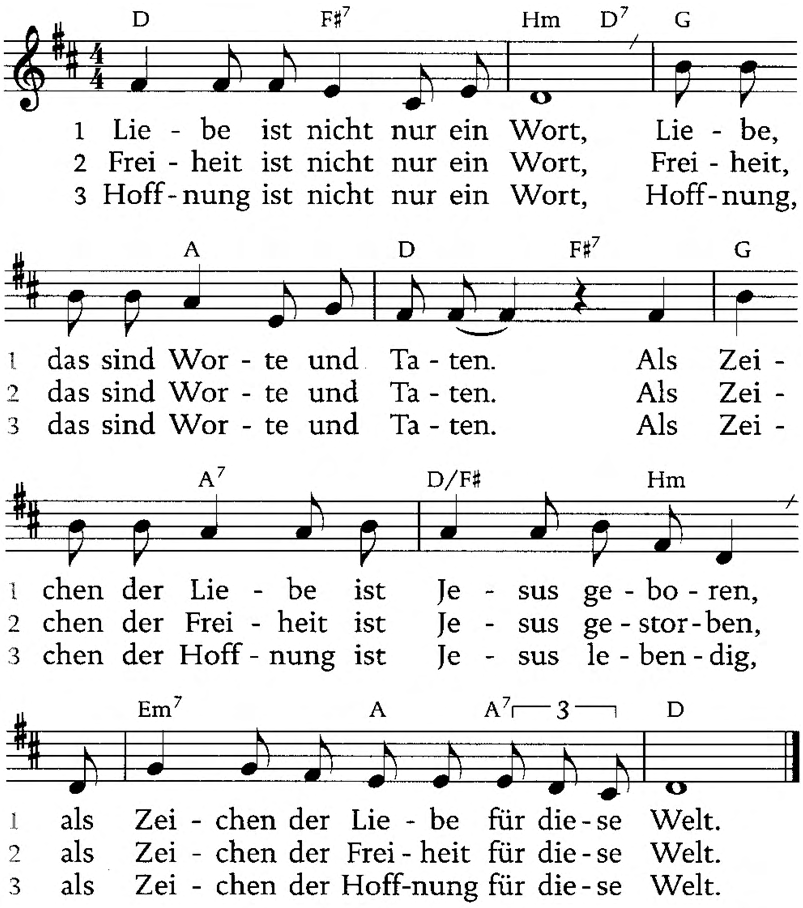


Ihr könnt euch das Lied hier anhören!
https://youtu.be/SeFYoVAh9RQ

Lied: GL 819, Du bist so fern,
T u. M: Norbert Becker (1962)

Brecht das Brot miteinander,
so wie er es mit den Jüngern einst tat.
Wenn wir es jetzt nicht tun, bleibt alles, so wie es war.
Brecht das Brot miteinander, auch zu Haus,
denn vom Brot für sich allein kann kein Mensch glücklich sein.
Brecht das Brot miteinander, auch für die Welt.
Der große Tisch hat keine Grenzen.

Teilt den Wein miteinander,
so wie er es mit den Jüngern tat.
Trinkt aus dem einen Becher,
dem Becher der Freude, damit sie in euch ist.
Teilt den Wein, teilt Leben und Hoffnung,
hier und zuhause,
und habt die Hoffnung für die Welt,
dass die Freude des Friedens einst für alle reicht und alle erfüllt.



Ihr könnt euch das Lied hier anhören!
https://youtu.be/TIHnSMMhliM

Lied: GL 831, Liebe ist nicht nur ein Wort, T. Eckart Bücken 1973, M: Gerd Geerken 1973

Agape: Teilen von Brot und Wein

Dankgebet

Herr, unser Gott,
du schenkst uns das Brot und alles, was wir zum Leben brauchen.
Du selbst bist zum Brot für die vielen geworden.
Du verbindest im gebrochenen Brot die vielen,
die verstreut auf der ganzen Erde deinen Auftrag erfüllen
und miteinander teilen, was sie zum Leben haben.
Deine Liebe wohne in uns. Amen.

Segen

gesegnet seist du mit Neugier
um den Dingen auf den Grund zu gehen
gesegnet seist du mit Liebe
um dich und andere anzunehmen
gesegnet seist du mit Weisheit
um das Leben zu verbessern
gesegnet seist du mit Sehnsucht
um gerecht zu handeln
gesegnet seist du mit Stärke
um die Welt zu bewegen
gesegnet seist du mit Mut
um zu geben was du bist und hast
So segne uns, damit wir ein Segen sind,
der liebevolle Gott,
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Eier mit Nagellack marmorieren

Ihr habt zu Karneval mal diesen ganz besonders knalligen blauen Nagellack gekauft? Oder ihr habt viele Nagellackfläschchen, die ihr wahrscheinlich nie aufbrauchen werdet?
Dann könnt ihr diese jetzt verwerten und zwar für eine Marmoiertechnik, die ziemlich einfach ist!

Tipp: Alten Nagellack, der schon etwas klumpig ist, könnt ihr mit einem Schüßchen Nagellackentferner wieder geschmeidig bekommen. Einfach ein ganz klein wenig in das Nagellackfläschchen geben, verschließen und ordentlich schütteln!

Was ihr braucht:

alte Becher oder ein altes Glas, eine Tasse oder eine Schüssel gehen auch!; kaltes Wasser, Nagellack, ein alter Löffel, ausgeblasene oder hartgekochte Eier

Schritt-für-Schrittanleitung:

1.Schüssel mit kalten Wasser füllen, die Schüssel darf gerne richtig voll sein! Das Wasser sollte auf jeden Fall kalt sein, da der Nagellack sich sonst auflöst.

2.Nagellack ins Wasser träufeln lassen. Dazu die Flasche einfach öffnen und entweder in Tropfen oder in Schlieren ins Wasser geben. Der Nagellack müsste an der Oberfläche schwimmen. Wählt ruhig mehrere Farben, falls ihr diese habt!

3. Das Ei nun vorsichtig ins Wasser tunken. Dafür lasst ihr das Ei vorsichtig ins Wasser gleiten, bis es ganz mit Wasser bedeckt ist. Dann könnt ihr mit dem alten Löffel in das Wasser greifen und das Ei nach oben holen. Den Löffel beim Eintunken ganz senkrecht halten, damit nicht der Nagellack am Löffel hängen bleibt.

4. Ihr könnt das Ei nun durch die Schlieren des Nagellacks wieder aus dem Wasser herausziehen. Der Nagellack bleibt am Ei hängen und erstellt dort ein paar Farbmuster.

5.Je nach Konsistenz des Nagellacks kann es auch einige Stellen geben, an denen die Farbe etwas dicker aufgetragen ist. Das könnt ihr einfach trocknen lassen oder ein wenig mit dem Löffel verteilen 😊 Wie ihr möchtet!

6. Jetzt könnt ihr das Ei vorsichtig auf Küchenkrepp oder etwas Zeitung legen, um es zu trocknen. Das geht ziemlich schnell! Schon nach wenigen Minuten könnt ihr das fertige Ei bewundern – passt nur auf an den Stellen, an denen die Farbe etwas dicker ist! Dort dauert die Trocknungszeit etwas länger.

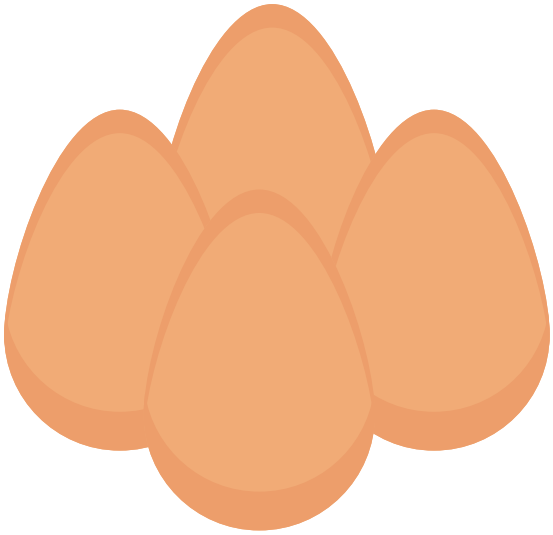
Klingeling, hier kommt der Eiermann – Wissenswertes rund ums Ei

Ostern ohne Ei ist kaum vorstellbar. Bunt gefärbt und gekocht oder ausgepustet und aufwändig bemalt, auf dem Küchentisch zur Dekoration oder vom Osterhasen ins Nest gelegt. Doch warum gibt es die Eier-Tradition überhaupt und wo kommt das Ei her?
Im Christentum wurde das Ei zum Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Von außen wirkt es kalt und tot, doch aus seinem Inneren erwächst neues Leben. Somit stand das Ei symbolisch für das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferstand. Hinzu kommt, dass früher im Mittelalter in der Fastenzeit keine Eier gegessen werden durften. Das hat die Hühner natürlich nicht interessiert und sie haben fleißig weiter gelegt. So entstand übrigens wahrscheinlich auch die Tradition, dass Eier zu Ostern bunt sind.

Aber nicht nur die bunten Eier zu Ostern waren etwas Besonderes. Sondern schon die Eier an sich. Als die (Groß-)Eltern von deiner Oma oder deinem Opa klein waren, wurden von vielen Familien Hühner gehalten. Das heißt aber noch lange nicht, dass es damals jeden Tag Eier zum Essen gab. Landwirtschaft wurde meist nur zur Selbstversorgung genutzt. Das einzige, womit ein bisschen Geld verdient werden konnte, war aber der Verkauf von Eiern und somit waren Eier die meiste Zeit des Jahres für die Familienmitglieder und Knechte tabu. Nur zu Ostern, wenn sich viele Eier angesammelt hatten, konnte man sich mit Eiern den Bauch vollgeschlagen. Zu ganz besonderen Anlässen gab es auch schonmal Eierpfannkuchen – für den Alltag standen aber eher Mehlpfannkuchen auf dem Speiseplan (damit beim Verkauf der Eier die Eierkasse lauter klimperte).
Auf die Frage, ob zuerst das Ei oder das Huhn da war, werden wir heute wohl keine Antwort finden, aber dafür gibt es viele spannende Informationen rund um das Ei.

Das Hühnerei

Unsere klassischen Frühstückseier werden von Hühnern gelegt. Sie sind entweder braun oder weiß. In der Mitte des Eis befindet sich das Eidotter. Das leuchtet immer gelb oder manchmal sogar orange. Die Farbe des Eidotter ist von der Fütterung abhängig – und manchmal gibt es auch feine Unterschiede in der Farbe, je nachdem in welchem Land ein Huhn das Ei gelegt hat. Hört sich komisch an? Wir verraten es euch. Wie wir gerade schon gesagt haben, hängt die Farbe des Dotters mit der Fütterung zusammen. Wenn ein Huhn viel frisches Grünfutter bekommt, nimmt das Huhn das darin enthaltene Beta-Carotin (ein natürlicher Farbstoff) über die Nahrung mit auf und dies sorgt für eine Orange-Färbung des Dotters – ungefähr so, als wenn ihr richtig viel Karotten-Saft trinkt und euer Gesicht dann auch einen leichten Orange-Stich bekommt. In verschiedenen Ländern möchten die Menschen aber zum Teil auch unterschiedliche Dotterfarben haben. Während in Deutschland zum Beispiel lange ein etwas helleres Eigelb bevorzugt wurde, bevorzugen die Menschen in Holland eine etwas dunklere Farbe. Vielleicht ist euch das im Urlaub schon mal aufgefallen.



Schlüpft aus jedem Ei irgendwann ein Küken?

Hühner in der klassischen Legehennen-Haltung (also die gefiederten Damen, die gehalten werden, damit wir frische Frühstückseier essen, oder auch mal einen leckeren Kuchen backen können) haben in der Regel keinen Kontakt zu einem Hahn im Stall. Sie legen daher nur „leere" Eier, die ausschließlich zum Verzehr geeignet sind. Doch auch wenn die Hühner zusammen mit einem Hahn im Stall oder im Auslauf sind, kommt nicht automatisch ein Küken in das Frühstücksei. Hierfür müsste das Ei von der Henne erst über einige Zeit angebrütet sein. Da die gelegten Eier aber jeden Tag aus dem Stall geholt werden und damit ganz frisch sind, könnte sich selbst bei einem befruchteten Ei daraus kein Küken entwickeln. Wenn die Henne allerdings das Ei gelegt hat und es anschließend im Nest bebrütet, oder es in einer Brüterei kontinuierlich bebrütet wird, schlüpft nach 3 Wochen langsam ein kleines Küken. Fünf bis sechs Stunden zuvor hat es mit seinen Geschwistern Kontakt aufgenommen. Mit lautem Piepsen sprechen sich die Küken regelrecht über den Zeitplan ab. Wie genau sie das machen, ist noch nicht erforscht, aber der Grund ist einleuchtend. Durch die Kontaktaufnahme regen sich die Küken gegenseitig zum Schlupf an. Das Schlüpfen ist für das Küken eine richtig anstrengende Aufgabe. Um sich durch die Eihülle zu kämpfen, haben Küken extra einen Eizahn auf dem Schnabel – Mutter Natur hat an alles gedacht. Nach etwa 24 Stunden hat es das Küken dann endlich geschafft. Da die Küken mit einem feuchten Federflaum auf die Welt kommen, helfen die Landwirte oft mit Wärmelampen nach, damit der Flaum der Küken schnell trocknet und kuschelig warm wird.

Hier könnt ihr ein Küken schlüpfen sehen! https://youtu.be/eNkTKyydAVQ

Wusstest du.....
dass das größte Vogelei der Welt vom Vogel Strauß stammt? Es wiegt fast zwei Kilo und entspricht ungefähr 24 Hühnereiern. Auch aus Straußen-Eiern kann man Rührei machen. Allerdings braucht man dafür eine extrem große Pfanne, viele hungrige Esser und eine Bohrmaschine, um die Schale aufzubekommen. Wenn man dann oben und unten ein Lock in die dicke Schale gebohrt hat, benötigt man am besten noch einen Kompressor, um das Ei in die Pfanne oder die Schüssel zu pusten. Ihr könnt euch also vorstellen, wie anstrengend das Schlüpfen für kleine Strauße sein muss....

Fleissig fleissig, die Hennen

In Deutschland werden rund 45 Millionen Legehennen gehalten (das sind mehr als die Hälfte aller Einwohner von Deutschland), die im Jahr etwa 14 Milliarden Eier legen. So viele Eier können wir uns gar nicht vorstellen. Aber da wir in Deutschland nun mal gerne Eier essen und wir trotz der vielen fleißigen Hennen nur einen Selbstversorgungsgrad von 70% haben, muss trotzdem fast noch jedes dritte Ei aus dem Ausland importiert werden. Die Eier landen aber nicht alle im Eierbecher auf dem Küchentisch, sondern werden häufig auch direkt zu Pizza, Nudeln oder Kuchen verarbeitet.

Ab der ungefähr 22. Woche legen die Junghennen ihr erstes Ei. Insbesondere die modernen Hybride (Mischlinge), bei denen verschiedene Rassen miteinander gekreuzt wurden, sind besonders fleißig. Sie legen bis zu 300 Eier im Jahr, also fast jeden Tag ein Ei.

Haltungsformen

In Deutschland gibt es vier klassische Haltungsformen für Legehennen. Die meisten Hennen werden in Bodenhaltung gehalten. Es gibt aber auch die Freilandhaltung, die Erzeugung nach ökologischen Richtlinie und die Kleingruppenhaltung. Früher gab es auch noch die Käfighaltung, die wurde aber gottseidank abgeschafft. Die deutschen Landwirte haben damit schon 2010 aufgehört, bevor es dann 2012 in der EU verboten wurde. Allerdings werden auch viele Eier aus Nicht-EU-Ländern nach Deutschland importiert. Beim Frühstücksei könnt ihr auf dem Stempel sehen, ob ein Ei aus Deutschland kommt (dann fängt der Code mit DE- an). Werden Eier aber direkt in Fertigprodukten verarbeitet und dann verkauft, ist das gar nicht so einfach zu erkennen. Dann muss nämlich nicht auf der Verpackung stehen, ob das Ei aus dem Ausland kommt und damit wohlmöglich aus Käfighaltung. Es besteht also noch Verbesserungsbedarf.

Am sichersten könnt ihr euch sein, wenn ihr Eier direkt vom Landwirt kauft. Da steht drauf, was drin ist.

Seit einigen Jahren sieht man bei uns immer mehr Hühnermobile – eine Alternative zu einem festen Stall. Vielleicht sind euch diese Anhänger auf der Wiese mit vielen Hühnern drumherum schonmal bei einer Fahrradtour aufgefallen.

Kommt mit - wir werfen mal einen Blick rein!

www.

Kommt, wir werfen mal einen Blick in das Hühnermobil von Landwirt Willi!

https://youtu.be/YksRQq3erdo

HUHN NEWS

World • Buisness • Finance • Lifestyle • Travel • Sport • Weather

№ 7674177203

Ganz aktuell... der Hühner-Lockdown

Normalerweise laufen rund um die Hühnermobile die gefiederten Damen im Auslauf herum und picken und scharren. Allerdings gibt es da gerade ganz aktuell ein Problem. Im Kreis Warendorf ist bei Wildgänsen die Geflügelpest nachgewiesen worden (eine ziemlich ansteckende und gefährliche Krankheit für Geflügel). Um die Hühner vor einer Ansteckung zu schützen, wurde deshalb vom Veterinäramt in dieser Woche eine Stallpflicht für den ganzen Kreis angeordnet – also quasi ein Hühner-Lockdown. Gottseidank sind die Hühner aber weiter fleißig im Home- (oder Nest-) Office, sodass es zu Ostern trotzdem genug Eier geben wird.

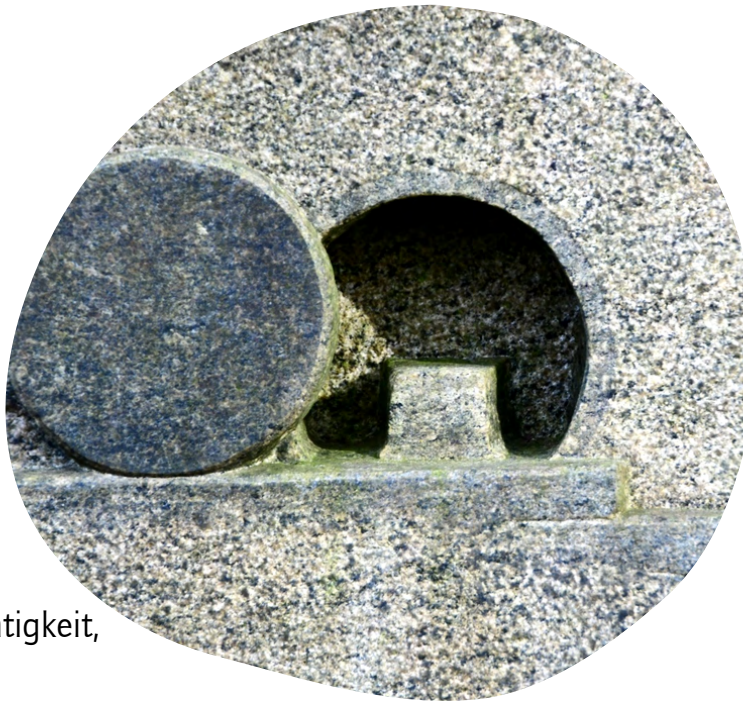
Jetzt seid ihr erstmal mit ganz vielen Infos rund um das Ei versorgt und bestens vorbereitet für Ostern. Wenn ihr noch Fragen habt, fragt einfach einen Landwirt in der Nachbarschaft, der auch Hühner hält. Der kann Euch noch viel mehr erzählen.
Vielleicht entdeckt ihr beim Osterspaziergang auch ein Hühnermobil. Die gibt es nämlich bestimmt auch in Eurer Gegend, und in einem Verkaufsautomaten oder im kleinen Hofladen könnt ihr dann auch ganz frisch die Eier kaufen.
Mit einem Gluck-Gluck (so machen nämlich die Hennen beim Brüten und werden deswegen auch Glucken genannt) wünschen wir euch Frohe Ostern aus dem Hühnerstall!

P.S. Vielleicht könnt ihr Oma oder Opa mit dem neuen Wissen ja direkt beeindrucken 😊

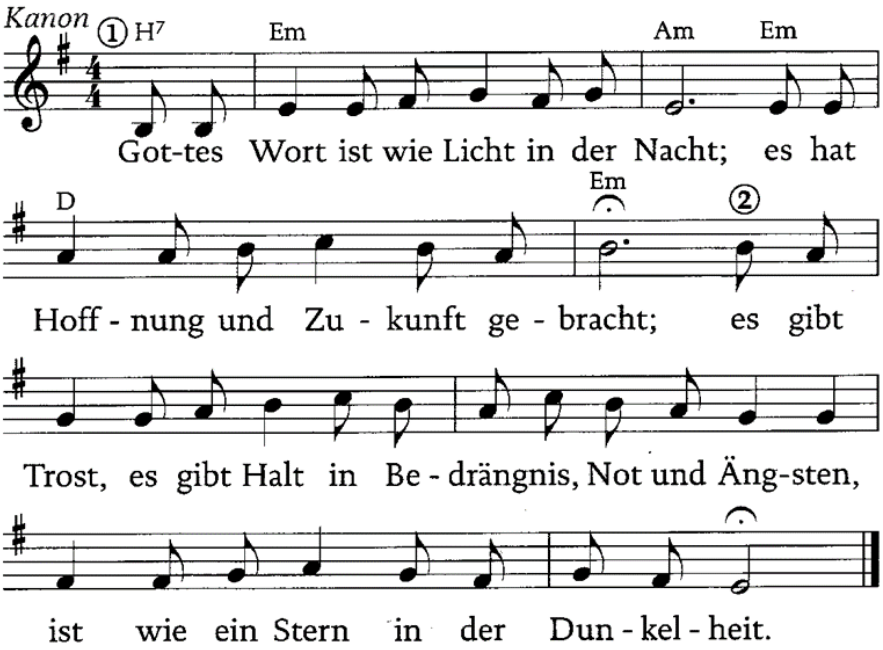
WWW.

Ihr wollt Landwirt WIlli und seinen Hennen auf Instagram folgen? Das könnt ihr hier! https://www.instagram.com/biohofgerwin/

Segnung des Feuers
dazu ein Schälchen mit Wasser bereitstellen



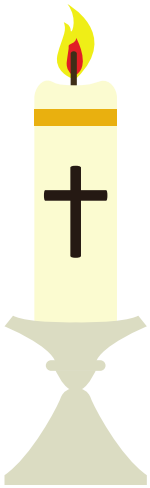
Ewiger, unser Gott, das ist die Nacht,
da du der Welt den Lebensatem gibst,
da du ein Feuer der Liebe entzündest in den Menschen.
Du bist dem Mose im Feuer erschienen
und hast uns deinen Namen offenbart:
JHWH – Ich bin da.
Voll Freude nennen wir dich unseren Gott und Vater
und werden zu Zeugen deiner schöpferischen Kraft:
Dein lebendiges Wort,
Jesus Christus, das Licht der Welt, die Sonne der Gerechtigkeit,
lässt du aufscheinen über unserem Leben,
über unsere Nächte und Tage, über Täler und Höhen.
Segne nun + dieses neue Feuer, das die Nacht erhellt
und alle Finsternis vertreibt.
Entflamme in uns die Sehnsucht nach dir,
dem unvergänglichen Licht,
und lass uns mit Christus auferstehen,
der für uns lebt, heute und alle Tage bis in Ewigkeit.



Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht
GL450
Hier könnt ihr euch das Lied anhören!
https://youtu.be/kV0Tc9PpjKs

Bereitung der Osterkerze: **(Dazu können die Zahlen etc. berührt werden)**

Christus, gestern und heute	(senkrechter Balken)
Anfang und Ende	(Querbalken)
Alpha	(über dem Kreuz)
und Omega	(unter dem Kreuz)
Sein ist die Zeit	(1. Ziffer)
und die Ewigkeit	(2. Ziffer)
Sein ist die Macht und die Herrlichkeit	(3. Ziffer)
in alle Ewigkeit. Amen.	(4. Ziffer)



Credo

Ich glaube an Gott, der Licht ist
Ich glaube an Gott, der Licht ist, der neue Sichten schenkt,
der sein Licht in die Welt in dir und mir aufstrahlen lässt,
ja, in allem, was lebt.
Ich glaube an Jesus Christus,
in dem Gott sein Licht auf wunderbare Weise in dieser Welt entflammt hat und ein Lauffeuer entfachen konnte.
Ich glaube, dass Jesus Christus, Gottes Liebeslicht sanft und zart, kraftvoll und feurig für jeden Menschen leuchtet,
ja, in dieser Welt.
Ich glaube an Jesus Christus,
der in uns alle Hoffnung und Kraft legt,
der uns gerufen hat, aus der Kraft der Taufe Feuer zu werden, das nicht verbrennt,
der uns einlädt, mit ihm
für Gott und die Menschen zu leben,
mit dem Ausblick der Hoffnung,
der Tod hat nicht das letzte Wort,
sondern das Leben: Tod und Auferstehung,
Ich glaube an den Heiligen Geist,
der den Schattenseiten Licht und Kraft schenkt,
Neues zu beginnen,
der unseren Blick schärft und hilft,
die Welt in Gottes Herrlichkeit zu sehen,
dessen loderndes Feuer unter jeder Asche steckt,
damit wir uns jeden Tag neu sammeln um dieses Licht.
Ich glaube, dass Gott durch die Kraft und Lebendigkeit des Heiligen Geistes die Kirche zum Licht der Welt machen wird.
(Unbek. Verf.)

SEGEN:

Der Herr segne dich.
Er schenke dir immer wieder die Gabe, die Welt in neuem Licht zu sehen:
im warmen Licht der Hoffnung und der Liebe, im lodernden Licht des Friedens und der Freude,
im entflammenden Licht von Ostern.
Er schenke dir den Mut, Zeuge dieses österlichen Lichts zu sein, damit die Schöpfung leuchtet
und den Glanz der Auferstehung widerspiegelt in allem, was lebt.
Er schenke Dir die Frische des Wassers,
damit Du Freude hast – mit dem Bad der Taufe – Dein Leben zu entfalten.
Er schenke Dir Frieden und Heil an Leib und Seele.
Er schenke Dir Frieden im Alltag Deiner Lebenswelten.
Er schenke der Welt die Kraft der Versöhnung und den österlichen Frieden.
So segne und begleite uns der treue Gott,
der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Zum gemeinsamen Segen können wir uns die Hände auf die Schultern legen.
Natürlich nur, wenn dies jede*r möchte!

Ostern als digitale Familienfeier?! - Das geht wirklich!

Mit Sicherheit könnt ihr nicht alle eure Lieben sehen und auch der Gesprächsstoff ist etwas aufgebraucht – hier sind ein paar Ideen, wie ihr trotz Lockdown ein bisschen gemeinsame Zeit verbringen könnt!
Das geht ziemlich easy und oft braucht ihr dafür auch gar kein Zweitgerät oder eine App! Viele Sachen lassen sich auch so umsetzen!

Wonder me – Familientreffen online

Mittlerweile kennen viele von uns Videokonferenzprogramme. Zoom, Teams und Co. sind mittlerweile häufiger Bestandteil in Lernen und Arbeiten, teilweise auch der Freizeitgestaltung. Als kleinen Tipp möchten wir ihnen noch wonder.me vorstellen. Dort kann man sich in Räumen und Gesprächsblasen treffen und ist somit nicht auf ein Gespräch beschränkt. Vom Familientreffen mit der Möglichkeit zu Einzelgesprächen bis hin zur nachgestellten WG-Party ist mit diesem Programm – momentan noch kostenlos – vieles möglich

www.wonder.me

Unter dem Feld "Get a Room" oben rechts in der Ecke könnt ihr euren Wonderme-Raum einrichten!
Für ganz Kurzentschlossene: Die Raumerstellung kann bis zu 48 Stunden in Anspruch nehmen!

Für ältere Kinder oder den Freundeskreis – Gerüchteküche

Die App lässt sich auf das Smartphone herunterladen. Die Links für Android und Apple stehen im Linkbereich rechts.
Das Spiel ist quasi wie das Brettspiel „Nobodys perfect“, wo man die geschickten Lügen der Mitspieler von der Wahrheit unterscheiden muss. Die Spieler bekommen alle eine Frage zu der es keine einfache Antwort wie ja oder nein gibt, sondern die die Phantasie etwas anregen. Das braucht man auch, denn nun muss man kreativ sein und sich selbst eine Antwort ausdenken, die nicht nur lustig ist, sondern auch so plausibel, dass die Mitspieler*innen diese auch glauben!
Denn desto mehr Mitspieler*innen die eigene Antwort glauben, desto mehr Punkte bekommt man und gewinnt am Ende!

Hier der Link für Android-Handys

Hier der Link für iOS
Beide Links sind keine bezahlte Werbung, sondern nur Empfehlungen!

Für kleinere Kinder – Oma/Opa erzählt!

Von der Ostergeschichte bis zur „Häschenschule“ – Kinder lieben Geschichten und viele Erwachsene lieben es vorzulesen. Auch wenn man sich in diesem Jahr nicht unbedingt zusammen auf dem Sofa oder dem Gartenstuhl einkuscheln kann, kann man diese Tradition trotzdem hochhalten: über Videokonferenzen. Das Hören der Stimme und das Sehen der anderen Person schafft zumindest ein wenig Nähe und die Beziehung zu den Großeltern oder den Paten wird so aufrechterhalten.
Eltern können mit Kindern ab dem Schulalter auch einige Fragen sammeln, damit man von „früher“ erzählen kann, denn Kinder finden es immer spannend eine Zeitreise in die Kindheit der Großeltern oder Eltern zu machen.
Je nach Alter des Kindes sollten sie nicht zu lange Zeitspannen für die Geschichte oder das Gespräch einplanen, da Kinder oft eine geringere Aufmerksamkeitsspanne haben.

Vorbereitung:

Muffins aus Dinkelmehl

Für 12 Muffins 350 g Dinkelmehl
125 ml Milch
150 g Zucker
2 Eier
100 ml Öl
1 Glas Sauerkirschen
150 g Schokolade

(„Emmaus", Thomas Schulz, E: Bernd Hante, Foto: Peter Lenfers)

Tipp: Die Muffins schmecken auch mit Pflaumen und Zimt - also auch etwas später im Jahr!

Eier mit dem Zucker schaumig schlagen. Öl und Milch zugeben und verrühren. Mehl und Backpulver nach und nach unterrühren. Schokolade zerkleinern und Kirschen abtropfen lassen. Anschließend den Teig mit der Schokolade und den Kirschen vermengen. 12er Muffinbackform mit Muffinförmchen auslegen. Jedes Förmchen ¾ voll mit Teig befüllen. Bei 180 °C 15-20 min backen. Tipp: Die Muffins schmecken auch mit Pflaumen und Zimt.

Gottesdienst für Zuhause

Einleitung: Gedicht „Emmaus" (Lothar Zenetti)

Zwischen den Zeilen bist du zu lesen,
zwischen den Menschen zuweilen zu spüren.
Und auf dem Weg von Pontius zu Pilatus
von mir zu mir selbst und auch von mir weg
zu den andern;
kann sein einen Atemzug lang
bist du zu spüren.

Zwischen den Zeilen bist zu du lesen,
zwischen den Menschen
zuweilen zu spüren.
Gestern zum Beispiel,
als wir das Bauernbrot
aßen in Emmaus wir beide
an dem Tisch in der Mitte
zu dritt.

Gebet

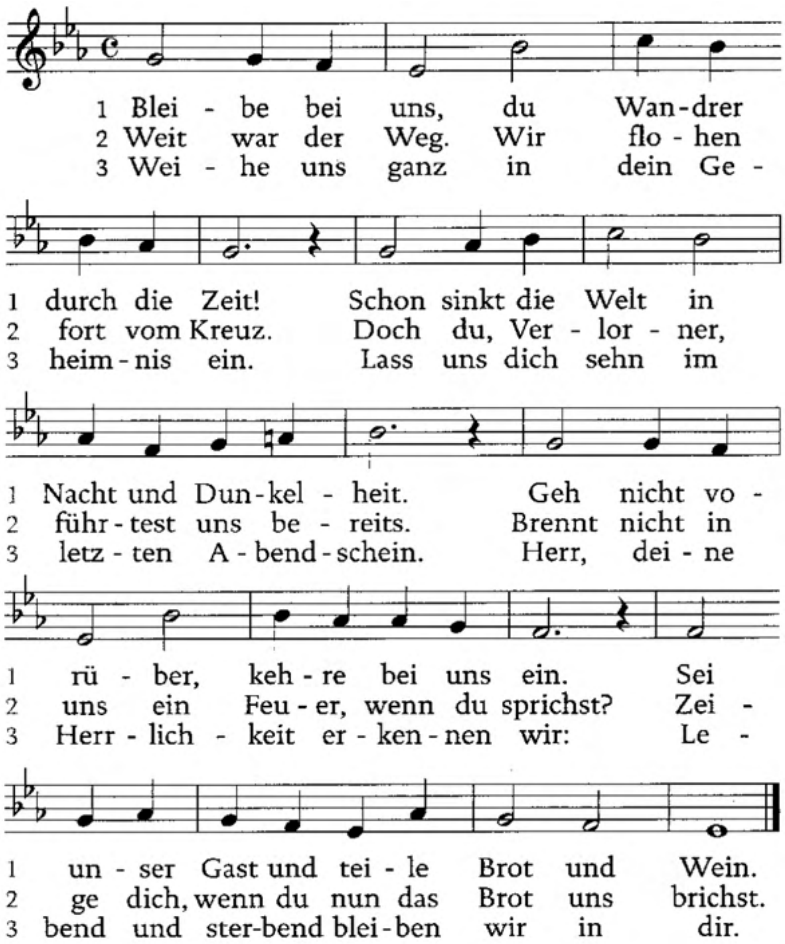
Lebendiger Gott, ich danke Dir für den Ostermorgen,
der in diesem Jahr ganz anders ist.
Lass mich wach sein, wach für jede Regung des Lebens,
für jedes Gefühl und jeden Schrei,
wach für jeden Menschen und für jeden Wink, den er mir gibt,
wach für Dich und alle Zeichen Deiner Liebe.
Lass mich aufrecht stehen an diesem Tag,
als Dein Sohn, Deine Tochter, stolz, ein Mensch zu sein.
Lass mich teilhaben an Jesus von Nazaret, den Du auferweckt hast
für ein Leben, das keinen Tod mehr kennt.
Lass mich teilhaben an ihm, der auferstanden ist
zu Freiheit und Würde in einer neuen Welt.
(nach: Anton Rotzetter)

Evangelium: Lukas 24,13-35 die Emmausgeschichte

13 Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf
namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. [1] 14 Sie sprachen
miteinander über all das, was sich ereignet hatte. 15 Und es geschah, während sie
redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen.
16 Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. 17 Er fragte sie:
Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie
traurig stehen 18 und der eine von ihnen - er hieß Kleopas - antwortete ihm: Bist du so
fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort
geschehen ist? 19 Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus
Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk.
20 Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz
schlagen lassen. 21 Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde.
Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. 22 Doch
auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie
waren in der Frühe beim Grab, 23 fanden aber seinen

Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. 24 Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht. 25 Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. 26 Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? 27 Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. 28 So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, 29 aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. 30 Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen.

Lied: GL 325, Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit,
T: Peter Gerloff, M: William Henry Monk 1861



WWW.

Hier könnt ihr euch das Lied anhören! https://youtu.be/nBOwlG4PEu0

Brotsegen

Gott segne unser Brot.
So wie das Korn
alleine wächst in Regen und Sonne,
lass auch uns wachsen in deiner Liebe.
So wie das Korn zu Mehl gemahlen wird,
um Brot zu werden,
lass auch uns Brot werden für andere.
Segne uns mit dem verbindenden Wasser;
es fügt das Mehl zu einem Leib.
Dass auch wir zu einem Ganzen werden.
Segne uns mit dem Duft des Backens;
er erfüllt uns mit Hunger nach dem Brot.
Dass auch wir die Welt mit deinem
Friedensduft erfüllen.
Segne uns im Brechen des Brotes;
es teilt sich aus um Hunger zu stillen.
Dass auch wir zu teilenden Menschen werden.
Segne uns mit dem Brot des Lebens,
Jesus Christus, der sich hingibt,
dass wir das Leben in Fülle haben.
(Citypastoral Bonn)

Brot brechen und teilen

Gedicht „Weghoffnungen" (Wilhelm Bruners)

Hätten sie ihn sofort erkannt
damals
als er sich einmischte in
ihre Klagelieder
in ihre ausgeglühten Gespräche

Hätten sie ihn sofort erkannt
als sie seine Stimme hörten:
nie wäre ihr Herz unruhig
geworden, nie hätte es gebrannt

Das wissende Hirn kennt nicht
die Nacht, das eingeschulterte
Suchen
Ich glaube an den Weg
die Nacktheit des Gehens
den aufgewirbelten Staub

Tiefer erfasst du
das Sterben, die Asche
lebendiger stehst du auf
aus dem Tod

In den Feuern der Zweifel
- du glaubst zu ersticken –
beginnt dein Herz zu brennen
Dann brechen dir ausgefaltete Hände
das hungerstillende Brot
dann weißt du:
Er lebt!

Nach dem Teilen geht es mit dem Evangelium weiter

31 Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren
Blicken. 32 Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs
mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete? 33 Noch in derselben Stunde
brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit
ihnen versammelt waren. 34 Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem
Simon erschienen. 35 Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn
erkannt hatten, als er das Brot brach.

Segen

Der auferstandene Herr
schenke dir
die Behutsamkeit seiner Hände,
die Güte seiner Augen,
das Lächeln seines Mundes,
die Treue seiner Schritte,
den Frieden seiner Worte,
die Wärme seines Herzens,
das Feuer seines Geistes,
das Geheimnis seiner Gegenwart!
(Französischer Segensspruch)

AUS DER LVHS-KÜCHE!

Lecker vom Land!

Sobald sie bei uns zu Gast waren, wissen sie: Auch Bildungsliebe geht durch den Magen! Unser Küchenteam in der LVHS versorgt unsere Gäste bestens und mit frischen, nachhaltigen Produkten aus der Region!
Damit sie etwas LVHS-Feeling auch zu Hause haben, hat das Küchenteam zusammen mit Heiko Villwock Videos gedreht, die die Zubereitung von zwei absoluten Osterklassikern Schritt-für-Schritt erklären.

LVHS Struwen-Rezept Zutaten für 10 Struwen

250 gr. Mehl (Typ405)
250ml lauwarme Milch
1/2 Würfel frische Hefe
1 EL Zucker
15g Butter
1/2 TL Salz
1 Ei
70 gr. Rosinen
etwas Schale einer Zitrone

LVHS Osternester aus Hefeteig

Zutaten für 3 Osternester
250g Weizenmehl (Typ 405)
15g frische Hefe
40g Zucker
50g Butter
125ml lauwarme Milch
1 Prise Salz
1 Ei

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden an diesem Osterei!

Pfarrer Bernd Hante für die Liturgien für Zuhause
Melanie, Michael und Laura aus der Küche für die tollen Rezeptvideos
Christina Börger für "alles Rund ums Ei"

Kreisdechant Peter Lenfers für das Bereitstellen der Fotos in den Liturgieteilen dieses Ostereis

Impressum
LVHS "Schorlemer Alst" Freckenhorst
Am Hagen 1
48231 Warendorf-Freckenhorst
www.lvhs-freckenhorst.de
Direkter Kontakt zur LVHS Familienreferentin
Susanne Wittkamp
wittkamp-su@bistum-muenster.de
02581-9458237